

## Private oder ...

gesetzliche Krankenversicherung ist eine Frage, deren Diskussion mehr an einen Glaubenskrieg als an eine sachliche Auseinandersetzung erinnert.

Ein sachgerechter Vergleich ist schwierig:

- ◆ Die Leistungen sind verschieden. Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) bietet Standardleistungen, die private Krankenversicherung (PKV) die bessere medizinische Versorgung.
- ◆ Die Beitragserhebung ist verschieden. Die GKV versichert oft ganze Familien mit einem Beitrag, die PKV stets nur Einzelpersonen.

Unterschiedliche Leistungen mit verschiedenen Preissystemen verhindern Transparenz und damit die Bewertbarkeit für den Laien. Selbst Fachleute haben gelegentlich mit der Lösung Schwierigkeiten.

Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen hat zusätzlich zu einer breiten Verunsicherung geführt. So wird heute in der GKV bereits an den Säulen der medizinischen Grundversorgung gerüttelt.

Die GKV hat ihr Beitragssystem wie alle staatlichen Sozialversicherungen auf eine weiterhin wachsende Bevölkerungszahl ausgerichtet. Rückläufige Geburtenzahlen und höhere Lebenserwartung wurden und werden von den Verantwortlichen aller politischen Entscheidungsträger ignoriert, die zur Versorgung bei umgekehrter Bevölkerungsstruktur erforderlichen Rückstellungen bislang nicht getätigt.

Die PKV hat solche Rücklagen (Vermögen) gebildet. Wie immer im freien Wettbewerb haben dies einige besser als andere gemacht.

Nicht wenige Versicherer haben Tarife "schlecht" kalkuliert um so über den billigen Einstiegspreis an Marktanteile zu kommen. Die Folge waren und sind in der Folge sehr starke Kostensteigerungen. Auch hier bezahlen wie in der GKV nicht die Versicherungen, sondern die Versicherten die Zeche.

So kann dann auch an dieser Stelle kein definitiver Ratschlag erteilt werden. Dies ist stets eine Einzelfallbetrachtung.

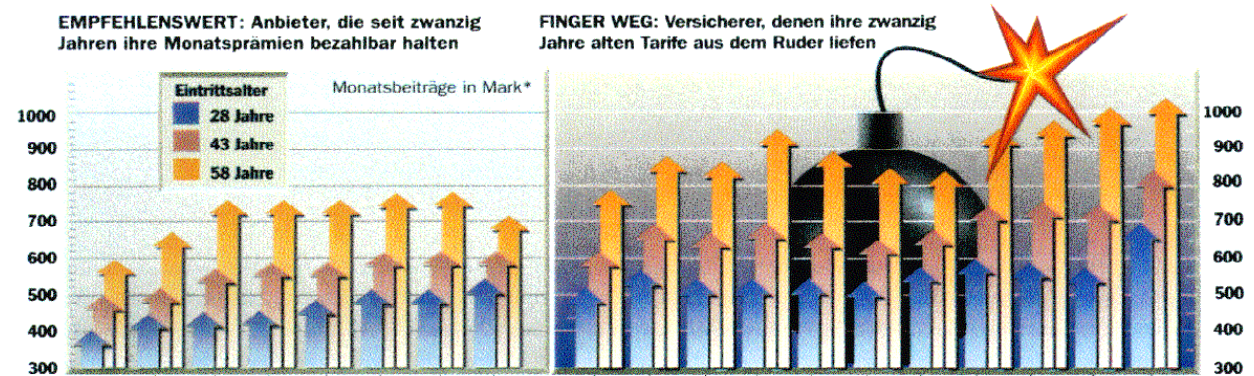
Sicher ist nur: Der Alleinstehende hat in der Vergangenheit und wird wohl auch in der Zukunft bei der PKV für weniger Geld mehr Leistung erhalten.

## Beispiele für Jahresprämien

finden Sie im Gegensatz zu unseren Broschüren für den Sachversicherungsschutz hier nicht.

Die private Krankenversicherung ist genauso wie die Lebensversicherung ein Vertrag mit Langzeitwirkung. Wer hier vordergründig auf Preise und Versprechen achtet, wird unter Umständen auf einer Bombe Platz nehmen!

Auch bei diesen beiden Versicherungssparten sind Bilanzen aussagefähiger als Preis- und Leistungsversprechen.



## Leistung, Kosten und Tipps

Die Leistungen der PKV sollten Sie sich in einem ausführlichen Gespräch erläutern lassen. Sie sind grundsätzlich vergleichbar, auch wenn das eine oder andere "Highlight" hervorsteht. (Um vielleicht anderes zu kompensieren?)

Die Kosten der PKV können Sie durch einen festen Selbstbehalt (SB) oder einen prozentualen SB mit Obergrenze reduzieren. Wählen Sie den SB nicht zu hoch: wenn Sie dauerhaft erkranken, haben Sie weniger Geld!

**Kündigen Sie keine KV ohne einen angenommenen Antrag bei einer anderen Gesellschaft zu haben. Überprüfen Sie auch die Möglichkeit der Kombination von GKV und privater Zusatzversicherung!**

## Der soziale Schutz

**d.h. Ihre Absicherung bei Krankheit & Pflege, Berufsunfähigkeit und Invalidität sowie die Altersvorsorge eines Menschen ist mehr denn je eine Frage von individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen.**

**Dieses Konzept für Sie und Ihre Familie sollte gut vernetzt und aufeinander abgestimmt sein.**

Gerade aufgrund meiner umfassenden Ausbildung und des damit verbundenen Wissens bin ich in der Lage Ihnen Ihr persönliches Netz aus Absicherung und Vermögensaufbau, -verwaltung und -verzehr zu stricken. Weisungen und Vorgaben erhalte ich von Kunden und nicht von Banken und Versicherungen!

**... Know-how und PC - Vergleichssoftware !**



## Versicherungsmakler

sind Mittler zwischen Versicherungsnehmer und -geber. Durch den Maklerauftrag sind sie zur Betreuung des Kunden in seinen Versicherungsangelegenheiten verpflichtet.

Dies belegt die Rechtsprechung nachhaltig. Sie legt dem Versicherungsmakler den hohen Haftungsmaßstab eines Sachwalters des Kunden in dessen Versicherungsangelegenheiten auf.

Im Gegensatz dazu ist der klassische "Agent" oder "Vertreter" nur einer (oder mehreren) Versicherung(en) gegenüber vertraglich verpflichtet.

Er haftet für die Wahrheit seiner Angaben, nicht aber für die sachgerechte Beratung (*Streng genommen: Verkauf*).

## Zur Person

Geb. am 29. April 1961

Jurastudium in Würzburg

Gepr. Finanz- und Wirtschaftsberater (FiFa)  
(Prüfungsnote 1,1)

Dresdner Bank AG  
Trainee, Zentrale Ffm

Dreijährige Tätigkeit als Berater in einem  
Finanzdienstleistungszentrum in Essen

Seit 1996 mit zwei Firmen selbstständig tätig:

- ◆ Finanzmakler
- ◆ Finanzberater (Honorarbasis)

*"Wer den Nutzen und damit den geldwerten Vorteil einer qualifizierten Beratung erkannt hat, wird sie nicht mehr missen wollen."*



## Das Angebot

konkretisiere ich Ihnen gerne.

Vereinbaren Sie dazu bitte ein Beratungsgespräch.

Ich hätte gerne weitere Informationen zum Thema:

- Private Krankenversicherung
- Private Pflegeversicherung
- Private Zusatzkrankenversicherung
- Beamte und Beihilfeberechtigte
  
- Mein persönliches soziales Netz:
  - Berufsunfähigkeit (incl. Unfall)
  - Altersvorsorge

Ihr Absender / Stempel

 Finanzmakler  
Michael A. Döring

Marschallstraße 47  
45889 Gelsenkirchen  
FON: 0209 - 899 272  
www.Finanzmakler-Doering.de  
info@Finanzmakler-Doering.de

 Finanzmakler  
Michael A. Döring

**Die private  
Kranken-  
Versicherung**



03.03.2002